

FORM- UND FARBFANALE

Ausstellung in der Villa Florencehort, Parforceheide bei Berlin

Eröffnung am 30. März 2019 um 15.00 Uhr

Laufzeit: 31. März – 1. Juni 2019

Künstler und Designer:

Magpie, Schlumper, Walter Giers, Chris Hammerlein, Miru Kim, David Krippendorff, Sergej Nechaev, Ulrich Panzer, Babette Woltemath

Kurator:

Constanze Kleiner

Künstler- und Designerliste, Ausstellungsobjekte

MAGPIE ART Collective, Chandeliers and objects

Gegründet 1998 durch Designer Scott B. Hart und den sozial engagierten Unternehmer Shane A. Petzer. Der bildende Künstler Sean Daniel und Richard Panaino (Administration) kamen 2006 dazu. Das Art Collective lebt und arbeitet in Barrydale/Südafrika und ist in Deutschland vertreten durch WARENART

www.magpieartcollective.com, www.warenart.de

Schlumper Künstlergruppe, Gemälde und Strickobjekte

Die Schlumper sind eine 1980 von dem Hamburger Künstler Rolf Laute (1940 – 2013) gegründete Ateliergemeinschaft.

Der Ursprung der Schlumper liegt in der Idee Rolf Lautes, an einem Wandbild im Wilfried-Borck-Haus in Hamburg-Alsterdorf künstlerisch begabte Bewohner zu beteiligen. Heute ist die Ateliergemeinschaft von Künstlern mit unterschiedlichen Behinderungen und künstlerisch individuellen Positionen weit über Hamburg hinaus bekannt. Die selbstbestimmte und freie künstlerische Tätigkeit ist das Grundprinzip. Der Name „Die Schlumper“ geht auf die Straße „Beim Schlump“ in Hamburg zurück, in der sich das erste Atelier der Künstlerinnen und Künstler befand.

www.schlumper.de

Walter A. Giers, Electronic Art, Soundobjekte

* 10. Mai 1937 in Mannweiler; † 3. April 2016 in Schwäbisch Gmünd war ein deutscher Licht-, Klang- und Medienkünstler. Er zählt zu den Pionieren der Electronic Art.

www.waltergiers.de

Miru Kim, Fotografie

Miru Kim was born 1981, Stoneham, MA, USA, lives and works in New York and Mexico.

Education: 2003 / B.A, French and Romance Philology, Columbia University, New York, NY.

2006 M.F.A, Painting, Pratt Institute, New York, NY.

Miru Kim is a New York-based artist and explorer. Her first photography series that put herself in various urban ruins and infrastructure was featured in the New York Times, and the Best and Brightest Issue of Esquire Magazine in 2008, which led her to do a TED talk. She then went onto her next series “The Pig That Therefore I Am,” which was featured in countless international media, and

juxtaposed her skin against the pig's skin in industrial hog farms to explore the changing relationship between humans and animals. Her third series has followed her journey in deserts around the world, where she lived with nomads and slept in caves, and photographed herself with camels. She has now begun her new series on edible larvae in tropical and subtropical regions. Miru's work is now in various public collections including the National Museum of Modern and Contemporary Art Korea, Seoul Museum of Art, The Museum of Photography Seoul, Leeum Samsung Museum of Art, Borusan Contemporary Turkey, and Addison Gallery of American Art.

David Krippendorff, Zeichnungen und Video

is a US/German artist, video- and experimental film maker born in Berlin in 1967.

He grew up in Rome (Italy) and studied art at the University of Fine Arts in Berlin (Germany), where he graduated with a masters degree in 1997.

His works, films and videos have been shown internationally, a.o. at New Museum (New York), ICA (London), Hamburger Kunsthalle (Hamburg), Museum on the Seam (Jerusalem). He has participated in three Biennials (Prague, Poznan and Tel Aviv). He lives and works in Berlin.

www.davidkrippendorff.com

Sergej Nechaev, Intarsienarbeit

Geb. 1959 in Tver, Russland, lebt und arbeitet in einem Dorf im Ural, das bekannt ist seit Generationen für Steinabbau ohne Internet. Er studiert am Art and Industrial College Abramtsevo, Russland. Seine Werke befinden sich in den privaten Sammlungen in Moskau, Kasan, Jekaterinburg als auch Frankreich, Deutschland, Holland, Japan. Werke von Netschaev sind darüber hinaus in den Sammlungen von Russischen Museum (Sankt-Petersburg), Museum der Traditionen (Kolomna, Kremlin), Staatliches Kunstmuseum (Perm) u.a. vertreten. Er ist Träger des Denisov-Uralskij-Orden, verliehen durch die Faberge-Stiftung.

http://fm-ok.pro/Nechaev_Sergey/html5forpc.html

Ulrich Panzer, Malerei

Geb. in Bonn/ Beuel, lebt und arbeitet in der Nähe von Kingston, Ontario, Kanada. Er studierte an der Kunstakademie Münster 87 – 91 als Meisterschüler bei Prof. Joachim Zellmann. Er wird von Galerien in NYC gezeigt, hatte Einzel- und Gruppenausstellungen in Kanada, USA. 2015 hatte er eine Einzelausstellung: „The Blind Man's Song“ im Agnes Etherington Art Centre, Kingston, Ontario. Er ist in u.a. in folgenden Sammlungen vertreten: EnCana Canada, private Sammlungen in British Columbia, Alberta, London England, Hongkong, Agnes Etherington Art Centre, Contemporary Collection.

www.ulrichpanzer.com

Mike Scott (Chai), Woodturning

Geb. 1943 Oxford, England, lebt und arbeitet in Wales

Babette Woltemath, Holzreliefs

Babette Woltemath, geb. 1969 in Rostock

Schülerin von Waldemar Krämer, Konservatorium Rostock

Studium Kunsterziehung, Grafik-Design

arbeitet als freie Grafikerin und Künstlerin in Deutschland, Spanien und Südafrika

www.facebook.com/babetteWfineart

Tinajas, Spanien

handgefertigte, historische Tongefäße (um 1900) aus verschiedenen Regionen Spaniens

www.warenart.de

Tinajas, Marokko

Tongefäße aus der Region Rabat, Marokko

www.warenart.de

Historische Holztür, Marokko

www.warenart.de

Eröffnung: 30. März 2019, 15.00 Uhr

Laufzeit: 31. März bis 1. Juni (Finissage) 2019

Öffnungszeiten: samstags und sonntags von 13 – 17.00 Uhr zu sehen / Auch an jedem anderen Termin nach Vereinbarung.

Kontakte:

Constanze Kleiner: +49 177 527 61 88

Inga Rück: +49 16097749176

Babette Woltemoth: +49 1726853448

Die Ausstellung ist eine Zusammenarbeit von Karpo-Projekte, Silvio Karpowitz / www.karpo-projekte.com, Warenart Galerie / www.warenart.de, BAS Galerie / www.Bas-Galerie.de und KLEINERVONWIESE Gallery / www.kleinervonwiese.com